

Beitragsservice stellt Jahresbericht 2022 vor – Krieg und Zeitenwende bislang ohne nennenswerte Auswirkungen auf den Rundfunkbeitrag

O-Töne | Bernd Roßkopf, Leiter des Geschäftsbereichs Finanzen und Services

Die nachfolgend transkribierten O-Töne als Audiodatei finden Sie zur freien Verwendung im Rahmen Ihrer redaktionellen Berichterstattung über den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio in unserem [Newsroom](#) auf [rundfunkbeitrag.de](https://www.rundfunkbeitrag.de).

1. Ertragsentwicklung (0:24 Min.)

„Die Einnahmen aus dem Rundfunkbeitrag sind 2022 leicht gestiegen; sie lagen bei rund 8,6 Milliarden Euro. Das ist 1,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Grund ist vor allem die vom Bundesverfassungsgericht beschlossene Anpassung des Rundfunkbeitrags auf 18,36 Euro pro Monat, die der Beitragsservice Anfang August 2021 umgesetzt hat und die 2022 erstmals ein volles Jahr galt.“

2. Bestandsentwicklung (0:22 Min.)

„Ende 2022 führte der Beitragsservice insgesamt fast 46 Millionen Beitragskonten; davon entfallen rund 40 Millionen auf Privathaushalte. Das ist kaum mehr als im Jahr davor. Als Grund für diesen leichten Zuwachs sehen wir neben der gestiegenen Zahl von Wohnungsneubauten unter anderem Nachholeffekte der Corona-Pandemie – etwa aufgrund aufgeschobener Umzüge von Studierenden.“

3. Beitragsbefreiungen (0:23 Min.)

„Die Zahl der vom Rundfunkbeitrag befreiten Personen ist erneut leicht gesunken; sie lag Ende 2022 bei rund 2,4 Millionen und damit um 2,4 Prozent niedriger als im Vorjahr. Die Entwicklung folgt dem deutschen Arbeitsmarkt; hier war die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld II ebenfalls erneut rückläufig – allen wirtschaftlichen Folgen des Ukraine-Kriegs zum Trotz.“

4. Meldedatenabgleich 2022 (0:28 Min.)

„Seit Ende 2022 gleicht der Beitragsservice auf gesetzlicher Basis bundesweit die Meldedaten aller volljährigen Personen mit seinen Bestandsdaten ab. Ziel ist, sicherzustellen, dass sich auch künftig alle an der Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks beteiligen. Wer vom Beitragsservice angeschrieben wird, sollte unbedingt reagieren und mitteilen, wer den Rundfunkbeitrag für die eigene Wohnung bezahlt. Das geht am einfachsten online unter [rundfunkbeitrag.de](https://www.rundfunkbeitrag.de).“